

Wunschbaum-Karten abholen

Korbacher Soroptimist Club: Geschenke für Kinder der Korbacher Tafel und des Sophienheims

Von Marianne Dämmer

KORBACH/BAD AROLSEN.

Weihnachtszeit ist eine Wunschzeit. Um auch Kindern Wünsche zu erfüllen, denen es nicht so gut geht, hat der Soroptimist Club Korbach eine „Wunschbaum-Aktion“ ins Leben gerufen: Wer möchte, kann Sachgeschenke oder Spenden im Wert von 20 bis 25 Euro Kindern zu Gute kommen lassen, die Kunden der Korbacher Tafel sind oder die im Waldeckschen Diakonissenhaus Sophienheim betreut werden.

Vier Standorte

Die Mädchen und Jungen haben die Wünsche auf Karten geschrieben und an Weihnachtsbäumen gehängt, die an vier Standorten zu finden sind: In Korbach stehen die Wunschbäume in der Hauptgeschäftsstelle der Waldecker Bank und im Drogeriemarkt Müller, in Bad Arolsen sind sie in der Waldecker Bank (Bahn-



Wunschbaum-Aktion der Soroptimistinnen: Die Wunschkarten hängen an den Christbäumen und können abgeholt werden. Wunschbäume stehen in der Waldecker Bank in Korbach (Foto) und Bad Arolsen, im Residenzcafé in Arolsen und im Müller-Drogeriemarkt in Korbach.

Foto: Marianne Dämmer

hofsstraße) und im Residenzcafé am Kirchplatz zu finden. Wer möchte, kann sich eine

Karte aussuchen, das gewünschte Geschenk kaufen, möglichst einen persönlichen

Gruß dazu schreiben, es hübsch verpacken, dann die Karte auf das Geschenk kleben

und es dort wieder abgeben, wo er die Karte vom Baum genommen hat.

Wer lieber Geld spenden möchte, kann das auch tun – dafür hängen spezielle Karten mit einem Couvert an den Wunschbäumen. Von dem Geld kaufen die Soroptimistinnen dann alle nicht erfüllten Wünsche – so bleibt keiner der Kinderwünsche zu Weihnachten unerfüllt.

Bis zum 16. Dezember sollten die Geschenke abgegeben sein, damit sie rechtzeitig bei den jeweiligen Weihnachtsfeiern an die Mädchen und Jungen überreicht werden können, erklärt Karin Artzt-Steinbrink, Vorsitzende des Soroptimist Clubs Korbach. Die Aktion läuft seit Montag.

„Die ersten Karten sind schon abgeholt, die ersten Geschenke schon abgegeben“, freut sich die Vorsitzende und hofft, dass sich viele Menschen finden, die Kindern aus der Region eine Freude bereiten möchten.